

Falk Richter

Pride
(Pride)

UA: 19.08.2021 / Königliches Theater Kopenhagen / Regie: Falk Richter

Man kann Scham, aber auch Stolz spüren, wenn man sich endlich traut, der ganzen Welt sein wahres Ich zu zeigen. Das Coming-out als queere Person ist oft ein Prozess voller Widersprüche. Denn Ängste und Hoffnungen begleiten all jene, die ihre Gefühle und Wünsche erstmals frei äußern. Eine neue Welt kann sich auftun, wenn man vor der Herausforderung steht, seine Identität neu zu entdecken, Liebe zu finden, Beziehungen zu knüpfen und Familien außerhalb der traditionellen Pfade zu gründen.

Falk Richter lässt sieben queere Darsteller*innen aus fünf verschiedenen Ländern sehr persönliche Geschichten von ihren Erfahrungen erzählen und fragt: Was haben wir erreicht? Was liegt hinter uns? Was wird die Zukunft bringen? Und können die Träume von einer Welt, in der sich alle frei und sicher fühlen können, wahr werden?

PRIDE feiert die Errungenschaften des langen Kampfes für Gleichheit und Freiheit. Und wirft dabei einen genauen Blick auf den besorgniserregenden Anstieg der alten und neuen Homophobie in Ländern wie Polen und Ungarn, wo die Freiheit von queeren Menschen erneut auf dem Spiel steht.